

logischen Sammelhss. (zumeist verbunden mit Inkunabeln, vgl. beispielsweise Cod. 952 mit Taf. II–IV oder 105 F4 mit Taf. XXXVII: naturwissenschaftliche Enzyklopädie des Thomas von Cantimpré, 1475) insbesondere astronomische (Cod. 1032, Taf. XXXV–XXXVI, Volldigitalisat unter <http://manuscripta.at/diglit/AT4000-1032/1/thumbs>), medizinische (Cod. 954 aus Brixen, spätes 15. Jh.), literarische (Cod. 1086: Gottfried von Viterbo, 2. Viertel 15. Jh.) und juristische Texte (Rechtsformelsammlungen, verfasst in Stams um 1470, im Cod. 956 sowie Cod. 1141 mit Taf. XXVI: Schwabenspiegel von 1408). Regelerrechte Zimelien sind die folgenden Objekte: eine seltene, 1391 in Thüringen entstandene Sammlung dreier geistlicher Spiele als Urzelle der blühenden Tiroler Spielkultur (Cod. 960 mit Taf. XIX–XXI), das Prozessprotokoll des Podestà von Cornegliano Nicolinus de Valencia von September 1394 (Cod. 1188 mit Taf. XXII–XXIII), die älteste Hs. (um 1415) der Pluemen der Tugend des Tiroler Dichters Hans Vintler in drei Faszikeln (Cod. 961, S. 69–84), zwei kurze süddeutsche Jagdtraktate aus dem 15. Jh. (Cod. 1008 mit Taf. LVI), die Epistolae des Aeneas Silvius Piccolomini (Pius II., Cod. 1014) sowie eine Sammlung von Abschriften deutscher Übersetzungen von Erbauungsliteratur (nach 1463, u. a. durch den Schnalser Mönch Heinrich Haller, Cod. 979). Textanfänge, Personen, Orte und Sachen werden vorbildlich im zugehörigen Registerband erschlossen.

Thomas Horst

66 manuscripts from the Arnamagnæan Collection, ed. by Matthew James DRISCOLL / Svanhildur ÓSKARSDÓTTIR, Copenhagen 2015, Arnamagnæan Institute, Department of Nordic Research, Univ. of Copenhagen, 237 S., Abb., ISBN 978-87-635-4264-7, EUR 40. – Zum 350. Geburtstag des großen isländischen Hss.sammlers Árni Magnússon (1663–1730) initiierten die beiden nach ihm benannten, heute in Kopenhagen und Reykjavík ansässigen Forschungsinstitute diesen schönen Band, der 66 Hss. und Hss.-Fragmente – je ein Objekt für jedes Lebensjahr Magnússons – sowie einige Urkunden aus der von Magnússon in jahrzehntelanger Arbeit angelegten, einzigartigen Sammlung präsentiert. Umrahmt von einer biographischen und institutionengeschichtlichen Einleitung von Svanhildur ÓSKARSDÓTTIR, Manuscripts on the brain – Árni Magnússon, collector (S. 9–37), sowie einem Beitrag zur ma. Hss.produktion von Soffía Guðný GUÐMUNDSDÓTTIR / Laufey GUÐNADÓTTIR / Anne Mette HANSEN (Book production in the Middle Ages, S. 211–228), werden die einzelnen Stücke – viele davon Teil jener spektakulären, im isländischen Fernsehen teils live übertragenen und von den Isländern gefeierten Rückführungsaktion seit dem Jahr 1971, die auch im Rest Europas Aufsehen erregte – durch eine ein- bis zweiseitige Beschreibung vorgestellt und mit vorzüglichen Farbbildungen illustriert.

Martin Wagendorfer

Lucia CATALANO / Rosalia Claudia GIORDANO / Marco PALMA / Anna SCALA / Marzia SCIALABBA / Salvatrice TERRANOVA / Rosalba TRIPOLI, con la collaborazione di Giuseppe GRECE / Anna REALE, Incunaboli a Siracusa (Scritture e libri del medioevo 14) Roma 2015, Viella, 350 S., Abb., ISBN 978-88-6728-448-1, EUR 40. – Der Katalog der Inkunabeln aus den Bibliotheken